



Katharina Schlager

20 Fragen an eine Frau, die vorangeht

Sie ist eine kreative Macherin, die schon lange im Geschäft ist und gar nicht anders kann, als das zu lieben, was sie tut. Viele kennen Katharina Schlager noch aus ihrer Zeit beim österreichischen Brillenunternehmen Andy Wolf, bei dem sie lange Jahre die Fäden in der Hand hielt. Nach einer kurzen unternehmerischen Auszeit, in der sie sich weitergebildet und um die Familie gekümmert hat, ist sie nun wieder zurück und freut sich auf die neue Herausforderung. Als neue Geschäftsführerin von Cazal Eyewear möchte sie ihr Faible für starke, außergewöhnliche Designs einbringen. Der FOCUS hatte die Gelegenheit, die Designerin und Unternehmerin auf der Opti in München zu treffen und ihr die Fragen zu stellen, die die Welt bedeuten.

Von Daniel Groß

FOCUS: Privat bin ich ...

Schlager: ... ich bin immer gleich, ich bin nie privat. Ich bin immer der Mensch, der ich bin.

FOCUS: Brillenmode ist für mich ...

Schlager: ... ein tägliches Must-have, meine Passion, meine Liebe und mein tägliches Leben – einfach ich.

FOCUS: Brillen trage ich seit ...

Schlager: ... einem Jahr. Es ist eine „Wellness-Brille“ bzw. eine Gleitsichtbrille.

FOCUS: Meine erste Brille war ...

Schlager: ... eine Andy Wolf.

FOCUS: Brille trage ich nicht, wenn ...

Schlager: ... ich schlafe.

FOCUS: Meine Arbeit ist für mich ...

Schlager: ... keine Arbeit, sondern Leidenschaft und Passion.

FOCUS: Ich verreise niemals ohne ...

Schlager: ... meine neue Cazal Brille.

FOCUS: Eine Person, die ich gerne einmal getroffen hätte, ist ...

Schlager: ... Indra Nooyi. Die ehemalige CEO von PepsiCo hat den Umsatz des Unternehmens um 80% gesteigert.

FOCUS: Wenn ich mich mit drei Worten beschreiben sollte ...

Schlager: ... warmherzig, impulsiv und laut.

FOCUS: Das letzte Mal gejubelt habe ich ...

Schlager: ... heute in der Früh, als ich meine Mitarbeiter alle mit einem Lächeln im Gesicht gesehen habe.

FOCUS: Mein Lieblingsbuch ist ...

Schlager: ... nachdem ich gerade meinen MBA mache, lerne ich sehr viel und lese gerade „Change Management“ von John Kotter.

FOCUS: Mein Tag ist perfekt, wenn ...

Schlager: ... mein Tag ist immer perfekt, denn wenn man in der Früh aufsteht, hat man es immer selber in der Hand. Entweder man lernt draus oder lässt es. Ich lerne lieber draus und sage, auch wenn der Tag jetzt nicht so perfekt war, bringt er mir etwas.

FOCUS: Wenn es nach meinen Eltern gegangen wäre, wäre ich heute ...

Schlager: ... in einer Bank.

FOCUS: In meinem bisherigen Leben ver säumt habe ich ...

Schlager: ... nichts.

FOCUS: Das letzte Mal richtig schlechte Laune hatte ich ...

Schlager: ... ich werde eigentlich nur schlecht gelaunt, wenn meine Erwartungen zu hoch sind.

FOCUS: Wenn ich alt bin, werde ich ...

Schlager: ... Kunst studieren.

FOCUS: Unvergessen bleibt ...

Schlager: ... jeder Moment, den ich erlebt habe.

FOCUS: Mein persönliches Lebensmotto lautet ...

Schlager: ... ich habe mein Schicksal selbst in der Hand.

FOCUS: Auf meinem Nachttisch liegt ...

Schlager: ... ein Buch, ganz viele Tonies und Tonieboxen von meinem Sohn und meine „Wellness-Brille“.

FOCUS: Der beste Ort auf der Welt ist ...

Schlager: ... zuhause.

FOCUS: Vielen Dank!